

Mit Mühe und Not

Turbine B2 - SG Sieversdorf 5:2

4.11.2018 von DJ Edison

Am Anfang dieser Saison stand die Frage im Raum, gibt es eine B-Mannschaft oder nicht. Erst ziemlich spät entschloß man sich, eine B-Mannschaft in den Spielbetrieb zu bringen, nachdem viele Spielerinnen den Verein verlassen haben, bzw. zu anderen Vereinen übergewechselt sind. Nun haben wir wieder eine B2-Truppe, bestehend aus Spielerinnen, die in der Vorsaison in der C3 gespielt hatten und Trainer ist Matthias Storch geblieben. Sie spielen aktuell in der B-Juniorinnen-Landesliga und hatten bis dato 5 Spiele absolviert, davon eins im Pokal, welches sie gegen die SpG Potsdamer Kickers/Babelsberg 74 mit 22:0 (!) gewannen. Nun hieß der Gegner in der Waldstadt SG Sieversdorf.

Die Gäste machten erstmal Dampf und hatten in der 2. Minute die erste Chance, doch der Ball strich Zentimeter am Tor vorbei. Dann kamen unsere Turbinen zum Zug und es entwickelte sich die erste Tormöglichkeit, die von Mia in der 4. Minute abgeschlossen wurde - 1:0. Vorausgegangen war ein schöner Spielzug von „Cece“ über rechts mit einem Zuspiel auf Mia. Unsere Mädels hatten sich nun Spielanteile erobert und folgerichtig erzielten sie, wiederum durch Mia, in der 10. Minute die 2:0-Führung. Von nun rannten die Gäste auf das von „Amy Lu“ gehütete Tor und hätten in der 14. Minute fast den Anschluß erzielt, aber die Turbine-Abwehr verhinderte Schlimmeres. Mittlerweile wurde das Match ziemlich zerfahren durchgeführt. Es waren kaum gute Zuspiele, bzw.

Torabschlüsse zu sehen. Es grenzte schon an, Entschuldigung den Ausdruck, Schlafwagenfußball. In der 25. Minute mal eine Großchance durch Mia, nach Zuspiel von Ronja, aber die gegnerische Abwehr konnte gerade noch im letzten Moment auf der Linie klären. Ansonsten war in Hälfte 1 nicht viel zu notieren. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff versuchte es mal Lucy (sie hatte heute Geburtstag, herzlichen Glückwunsch) aus der Distanz und zwang die Gästetorhüterin zu einer Glanzparade. So ging es mit einer 2:0-Führung zur Pause.

Die zweite Halbzeit endete zunächst wie die erste aufgehört hatte. In der 44. Minute mussten unsere Mädels doch den Anschluß hinnehmen: nach viel Unordnung in der Defensive erzielten die Gäste den Anschluß - 1:2. Davon ließen sich unsere Turbinen nicht erschüttern und versuchten nun ihrerseits das Spiel aufzuziehen. In der 46. gelang es ihnen auch. Mia zog einfach mal ab und erhöhte auf 3:1. Jetzt waren unsere Mädels am Drücker und eroberten sich immer mehr Ballbesitz. Zwei Minuten später ein schöner Vorstoß von Cece über rechts, sie bedient Mia und es stand plötzlich 4:1. Jetzt hatten unsere jungen Turbinen Oberwasser und erspielten sich Chance um Chance. In der 52. Minute wieder so ein schöner Vorstoß über rechts von Cece, sie bedient Ronja, aber sie verzog nur knapp. Vier Minuten später tauchte Ronja erneut vor dem Gästetor auf, aber die Torhüterin hielt die Kugel fest. Es folgte danach ein ziemliches Hin und Her. Wenn unsere Mädels am gegnerischen Tor auftauchten, war immer ein Fuß im Weg, der den Torschuß verhinderte. Aber auch die Gäste hatten ihre Chancen, konnten sie allerdings nicht nutzen. Es dauerte bis zur 68. Minute, als Ronja frei vor den Gästetor auftauchte, zuerst vergab, aber im Rebound netzte sie zum 5:1 ein. Eine Minute später 'ne ziemlich kuriose Szene: Eine Gästespielerin zog einfach aus der Ferne ab und der Ball segelte, eigentlich haltbar für Amy Lu, ins Tor - 2:5. Oha, da hat sie sich irgendwie verschätzt. C'est la guerre. In der 74. Minute wollte sich Cece in die Torschützenliste eintragen. Nach schönem Zuspiel von „Nessi“ über die linke Seite kam der Ball auf sie, aber sie verzog nur knapp. Danach passierte nicht mehr viel und nach genau 80 Spielminuten wurde die Partie abgepfiffen und unsere Mädels gingen mit einer 5:2-Führung in die Kabine.

Tja, ein Spiel mit zwei unterschiedlichen Hälften. Erste Hälfte na ja, zweite Hälfte etwas besser. Kein glanzvoller Sieg, aber es hat gereicht. Aber auch die Gäste hatten ihre Chancen, machten daraus zu

wenig und so geht der Sieg m.E. voll in Ordnung. Trainer Matthias Storch hatte folgende Spielerinnen aufgeboden: Amy „Amy Lu“ Linstädt, Mia Kunze, Rahel Heretsch, Johanna „Jojo“ Herholz (C), Charlotte Schröder, Ronja „Ronny“ Hirsch, Lilli Raddatz, Lucy Heise, Celine „Cece“ Haase, Annika Hanauer sowie Vanessa „Nessi“ Storch.